Hier finden Sie in der Regel wöchentlich einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. (CG/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. Ray McGovern zu den Hintergründen um den Giftgaseinsatz in Syrien 2013
2. Was ist in Syrien wirklich los?
3. Srećko Horvat: Ein anderes Europa ist möglich
4. Wie die EU die Länder des Südens ausbeutet – Werner Rätz über die Wirtschafts-Partnerschafts-Abkommen der EU
5. Konferenz: Globalisierung in der Sackgasse – Alternativen zum Neoliberalismus
6. Re – Obdachlos trotz Job – Überleben in Paris
7. "Wunder gibt es nicht – 2017" – Die verschwundenen Betriebsräte von Mercedes-Benz
8. Sabine Leidig, DIE LINKE: Es passiert nichts, das uns vor der Abgasbelastung schützt!
9. Richard Wolff: Die Wut der Arbeiter und die Suche nach einer neuen Wirtschaftsordnung
10. KenFM-Positionen 10: Trump – Chance oder Katastrophe für Europa?
11. Sahra Wagenknecht, DIE LINKE: »Europa wird sozial sein oder es wird nicht sein«
12. Die Geschichte von US- & westlichen Interventionen im Irak – 1950 bis zum Irakkrieg 2003
13. SIPRI-Rüstungszahlen
14. NATO-Aufmarsch gegen Russland
15. Komplette Bundespressekonferenz vom 3. Mai 2017
16. Türkei
17. WDR "Eins zu eins" mit Sahra Wagenknecht (Auszüge)
18. Kabarett und Co.

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise(at)nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Ray McGovern zu den Hintergründen um den Giftgaseinsatz in Syrien 2013**
   Die Übersetzung (Untertitel) eines Videos mit Ray McGovern [vom Mai 2016] zu den

Hintergründen um den Giftgaseinsatz in Syrien 2013 und den israelischen Einfluss auf die US-Außenpolitik.
Die Giftgasangriffe von Ghuta vom 21. August 2013 sind eine Reihe von Giftgasangriffen, die im Verlauf des syrischen Bürgerkriegs in der Region Ghuta östlich von Damaskus stattgefunden haben.
"Die Geschichte wird uns falsch erzählt, um in Syrien weiterhin Krieg führen zu können – mit dem Ziel der Zerschlagung dieses Landes. Was Ray McGovern in einem Video vom Mai 2016 über die Planspielchen von Neocons in den USA, über eine vom US-Außenminister verbreitete Unwahrheit und über die Interessen Israels sagt, trägt zur Aufklärung bei […] Ray McGovern war 27 Jahre lang Mitarbeiter der CIA." – NachDenkSeiten am 29. April 2017
Übersetzung: Angelika Eberl siehe hier.
Originalvideo von Regis Tremblay
Quelle: Bearbeitung von Hermann Jack via Youtube

2. **Was ist in Syrien wirklich los?**
Dieser Mann steht zur Zeit im Ruf, Verschwörungstheoretiker zu sein: Michael Lüders, ehemals „Zeit"-Korrespondent, heute Publizist und Experte in Sachen Nahost. In seinem neuesten Buch „Die den Sturm ernten" erzählt er nämlich eine andere Geschichte des Syrien-Krieges, als wir sie kennen.
„Ich stelle in vielerlei Hinsicht einbetonierte Gewissheiten in Frage", sagt Lüders. „Wir glauben ja, dass westliche Politik beispielsweise grundsätzlich werteorientiert sei, wir sind gewissermaßen die Guten in der internationalen Politik. Und da halte ich entgegen und sage: Na ja, da muss man schon mal genauer hingucken. Letztendlich, wenn wir auf Geopolitik uns einlassen, dann muss man feststellen, dass alle Akteure, ob die USA, die Europäische Union, die Russen, die Chinesen – jeder spielt da sein eigenes, in der Regel schmutziges, Spiel. Es gibt nicht hier die Guten und da die Bösen."
Der Krieg in Syrien ist auch zu einem Kampf um die Deutungshoheit geworden. Und hier hat Lüders eine andere Perspektive. Das gängige westliche Narrativ – so Lüders – verbreite diese beruhigende Gewissheit: In Syrien kämpft eine demokratische, gemäßigte Opposition als Vertreter der syrischen Zivilgesellschaft gegen die Armee von Diktator Baschar al Assad.
„Um Missverständnisse zu vermeiden: Es gibt nichts zu beschönigen an dem Assad-Regime in Damaskus", so Lüders. „Aber diese Sichtweise, das offizielle Narrativ, das bei uns vorherrscht, ist doch ein sehr reduziertes. Es ist so, dass auch die USA beispielsweise, die westlichen Akteure, die Türkei, die Golfstaaten viel Unheil gebracht

haben in diesem Konflikt in Syrien, weil sie zum Beispiel die Aufständischen bewaffnet haben, massiv mit Waffen unterstützt haben und darunter eben auch massiv die Dschihadisten in Syrien bewaffnet haben. Und ich habe nie nachvollziehen können, warum der Umstand, dass die Aufständischen in Syrien zu einem erheblichen Teil aus Dschihadisten bestehen, kein Thema ist in der hiesigen medialen Debatte."
Quelle: ARD – ttt – titel thesen temperamente

Anmerkung JK: *Offenbar ist man bei der ARD oder mindestens beim Hessischen Rundfunk doch noch zu einer differenzierten Position zu Michael Lüders fähig. Hier muss man wissen, dass Anne Will, die Sendung in der versucht wurde Michael Lüders öffentlich zu diffamieren, durch die Will Media GmbH im Auftrag der ARD produziert wird. Man kann nur vermuten ob es hierbei einen Auftrag von „oben" gab und vehement an der journalistischen Neutralität von Anne Will zweifeln.*

Anmerkung des Lesers Martin Löffler: *Die letzten Tage musste man ja auf einigen (öffentlich-rechtlichen) Kanälen die Demontage von Michael Lüders erleben. In diesem Video wird allerdings einiges geradegestellt, wie man es auch bei Nachdenkseiten nachverfolgen konnte. Insofern ein fairer Beitrag, der der Leserschaft nicht vorenthalten werden sollte, damit sie nicht vollends das Vertrauen in die Medienlandschaft verliert.*

Hierzu auch: Stellungnahme von Michael Lüders zu Vorwürfen aus der Presse (PDF), 24. April 2017

passend dazu: Fragen an den Autor vom 23.04.2017 – Michael Lüders: Die den Sturm ernten – Wie der Westen Syrien ins Chaos stürzt
Beim Krieg in Syrien sieht man die Schuld oft einseitig bei Assad und seinen Verbündeten, insbesondere Russland. Dass auch der Westen einen erheblichen Anteil an Mitschuld trägt, ist kaum zu hören oder zu lesen. Freigegebene Geheimdienstdokumenten und Emails von Entscheidungsträgern zeigen nun, wie und warum die USA und ihre Verbündeten seit Beginn der Revolte ausgerechnet Dschihadisten mit Waffen beliefern in einem Umfang wie seit dem Ende des Vietnamkrieges nicht mehr. Liegt hier ein Ansatz, den Konflikt zu entschärfen?
Quelle: SR 2 KulturRadio

3. **Srećko Horvat: Ein anderes Europa ist möglich**
Europa befindet sich in einer tiefen Krise. Die Lage sei "besorgniserregend", sagt Srećko Horvat. Die Eliten und Regierungen in der EU seien aber nicht fähig und

gewillt, Antworten darauf zu geben. Auch die Linke in Europa habe bisher versagt, den Menschen Alternativen zu bieten. Die Rechte profitiere nun vom Frust der Arbeiter und Mittelschichten. Die pan-europäische Bewegung DiEM25 versucht die Lücke zu füllen, progressive Vorschläge zur Krisenlösung zu entwickeln und linke Parteien wieder mit Bewegungen und Bürgern in Verbindungen zu bringen, um ein anderes Europa jenseits von Neoliberalismus, Massenarbeitslosigkeit und Flüchtlingsabwehr zu ermöglichen.
Gast: Srećko Horvat – Mitbegründer von DiEM25, kroatischer Philosoph, Aktivist und Buchautor
Quelle: Kontext TV

Your browser does not support the video tag.

4. **Wie die EU die Länder des Südens ausbeutet – Werner Rätz über die Wirtschafts-Partnerschafts-Abkommen der EU**
   Unter dem Titel "Wie die EU die Länder des Südens ausbeutet" berichtete Werner Rätz vom bundesweiten Koordinierungskreis von Attac Deutschland über die sog. EPAS, die Wirtschafts-Partnerschafts-Abkommen der EU mit Entwicklungsländern. Mit den Verträgen sollen die Märkte dieser Länder unbegrenzt für Importe aus der EU geöffnet und der Zugang zu Rohstoffen gesichert werden. Wie bei den Freihandelsverträgen TTIP und CETA sollen Investitionen geschützt und den Konzernen der EU Sonderklagerechte ermöglicht werden. Mit der Drohung, entweder unterzeichnen oder der Marktzugang zur EU wird eingeschränkt, erweisen sie sich als das Gegenteil von partnerschaftlicher Entwicklungszusammenarbeit.
   Quelle: Weltnetz TV

5. **Konferenz: Globalisierung in der Sackgasse – Alternativen zum Neoliberalismus**
   „Man kann schon sagen, dass die Globalisierung, so wie wir sie bisher hatten, in einer Krise ist", das sagte Jürgen Maier vom Forum Umwelt und Entwicklung im Interview mit Sputnik. Neue Lösungsansätze für diese Krise diskutierten Experten am 02.05. auf der Konferenz Globalisierung in der Sackgasse – Visionen für den Neustart in Berlin.
   Quelle: sputniknews
6. **Re – Obdachlos trotz Job – Überleben in Paris**
   Paris – die Stadt der Liebe, die Stadt der Boulevards, die Stadt der Träume von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit. Doch zum Straßenbild gehören auch sie:

Menschen, die unter den Brücken der Seine oder in den Eingängen der Geschäfte schlafen. 143.000 Menschen in Frankreich sind obdachlos, insgesamt 900.000 Menschen haben keinen festen Wohnsitz. Wirtschaftskrise und Wohnungsnot treiben immer mehr Menschen in die Obdachlosigkeit. Für ein EU-Land dabei beispiellos: Ein Viertel der Obdachlosen in Frankreich ist berufstätig, kann sich aber das Dach über dem Kopf nicht mehr leisten. Vor allem in der Gastronomie, im Bausektor und in Pflegeberufen sind die Löhne zu niedrig, um davon die hohen Pariser Mieten zu zahlen.
Quelle: arte-Mediathek

7. **"Wunder gibt es nicht – 2017" – Die verschwundenen Betriebsräte von Mercedes-Benz**
Der Fall der während der argentinischen Militärdiktatur verschwundenen Mercedes-Betriebsräte wurde ab 1999 durch meine Recherchen bekannt. Mercedes-Manager hatten 1977 ihre kämpferischen Gewerkschafter bei den Militärs als "Agitatoren" denunziert und deren Adressen übergeben. Vierzehn wurden verschleppt und ermordet.
Der Fall ging rund um die Welt und landete vor den Gerichten Argentiniens, Deutschlands und vor dem Obersten US-Gerichtshof. Es mangelt nicht an Beweisen sondern an couragierten Richtern. Längst haben sich die multinationalen Konzerne den nationalen Gerichtsbarkeiten entzogen.
2002 habe ich einen Dokumentarfilm gedreht und in den Folgejahren aktualisiert. Nun, nachdem die Justiz die Akten geschlossen hat, ein weiterer Film – mit dem selben Titel. Er lässt nicht nur die Opfer zu Wort kommen, sondern berichtet über diese globale Kampagne. Und er erzäht, mit welchen Mitteln sich das Unternehmen Straflosigkeit erpresst hat. Der Fall hat Justizgeschichte geschrieben; er wurde juristisch an allen Fronten verloren, aber politisch gewonnen.
Quelle: Gaby Weber via youtube

8. **Sabine Leidig, DIE LINKE: Es passiert nichts, das uns vor der Abgasbelastung schützt!**
Anderthalb Jahre nach Auffliegen des Abgasskandals hat Verkehrsminister Dobrindt und die Große Koalition noch immer fast nichts unternommen, dass die Menschen auf der Straße von den überhöhten Abgaswerten der manipulierten Autos schützt. Wer aus Habgier das Trinkwasser vergiften würde, würde wohl sofort bestraft werden. Aber die Autoindustrie scheint wichtiger als unsere Atemluft, denn mit Handlungen von Dobrindt & Co wird eben gerade die Autoindustrie geschützt und nicht Gesundheit, Umwelt und Klima. Lehrreich zu den Tricksereien und Kungeleien zwischen Industrie

und Regierung ist die Satiresendung „Die Anstalt“ vom 7.3. 2017. Aus dieser Sendung zitiere ich den Satz „Dobrindt organisiert das Verbrechen“ und bekomme dafür vom stellvertretenden Bundestagspräsidenten Johannes Singhammer (CDU/CSU) einen Ordnungsruf. Schön wäre es, wenn auch Minister mal einen Ordnungsruf bekämen, die das Gemeinwohl komplett aus ihrem Kopf verdrängt haben.
Quelle: Fraktion DIE LINKE. im Bundestag

Anmerkung CG: *Sabine Leidig zitiert ab Minute 3:40 die zdf-Sendung "Die Anstalt" vom 07.03.2017 und erhält einen Ordnungsruf durch den Vorsitz*

9. **Richard Wolff: Die Wut der Arbeiter und die Suche nach einer neuen Wirtschaftsordnung**
   Richard Wolff spricht über die strukturelle Krise des Kapitalismus, die Ursachen für den Aufstieg von Donald Trump, Marine Le Pen und rechten Bewegungen sowie über die Notwendigkeit, ein linkes Programm für eine neue Wirtschaftsordnung zu schaffen. Dabei spielen Arbeiterkooperativen eine wichtige Rolle, die auch in den Wahlprogrammen von Jeremy Corbyn und Bernie Sanders unterstützt werden.
   Quelle: Kontext TV

   Your browser does not support the video tag.

10. **KenFM-Positionen 10: Trump – Chance oder Katastrophe für Europa?**
    Donald Trump! Das schlichte Erwähnen dieses Namens reicht, um Menschen auf dem gesamten Globus in zwei Lager zu spalten. Entweder man steht Trump wohlwollend gegenüber, wartet ab, was er tun wird oder man verachtet ihn, unabhängig davon, wie er während seiner Amtszeit handelt.
    Die, die Trump verachten, halten ihn für einen hochgefährlichen, egozentrischen Wirrkopf. Den Dieter Bohlen der USA. Nur, dass Trump nicht als Kopf einer Casting-Show agiert, sondern über die Codes der US-Atombomben verfügt. Trump hat es ins Weiße Haus geschafft. Wie konnte das passieren und was bedeutet sein Wahlsieg speziell für das Schicksal Europas?
    Anders als die bekennenden Gegner Trumps sind diejenigen, die ihn schlicht als Nachfolger Obamas sehen, nicht automatisch seine Fans. Ihnen fällt nur auf, dass Trump vor allem von den Massenmedien des Westens so dargestellt wird, wie zuvor all jene politischen Führer, die sich nicht bedingungslos den Interessen des amerikanischen Geldadels unterordnen wollen. Trump, das liegt auf der Hand, gehört einer anderen Elite als seine Vorgänger an, was nicht zwingend bedeutet, dass

amerikanische Außenpolitik mit ihm besser wird.
Entscheidend für die Beobachter ist, die Zeit des politischen Schwarz-Weiß-Denkens ist vorbei, was auch mit dem Aufkommen alternativer Medien und der Dynamik sozialer Netzwerke zu tun hat.
Immer mehr Menschen rund um den Globus bilden sich ein eigenes, unabhängiges Weltbild, das deutlich komplexer ist, als von Konzern-Medien bisher vorgegeben. Hier läuft ein Lernprozess, der das, was man politische Analyse nennt, dorthin outsourced, wo es in einer echten Demokratie hingehört: an die Basis. Die Zeit der medialen Bevormundung ist mit dem Netz vorbei und macht die Frage „Trump – Chance oder Katastrophe für Europa?“ erst sinnvoll.
Die Antwort darauf muss nämlich komplex sein und darf sich nicht vom Schubladendenken der medialen Gatekeeper manipulieren lassen. In der zehnten Ausgabe von Positionen geht es um weit mehr als Trump. Es geht darum, ob wir, die Bürger, in der Lage sind, uns unserer eigenen Scheuklappen zu entledigen.
Quelle: KenFM

11. **Sahra Wagenknecht, DIE LINKE: »Europa wird sozial sein oder es wird nicht sein«**
„Die Europäerinnen und Europäer haben ein Recht auf eine friedliche Zukunft ohne Aufrüstung und Kriegsabenteuer. Sie haben ein Recht auf soziale Sicherheit, Wohlstand und Demokratie in einem Europa guter Nachbarschaft, ohne deutsche Dominanz. Das war die europäische Idee der Gründerväter Europas, und das ist das Europa, für das die Linke sich engagiert“, sagte Sahra Wagenknecht, Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag und Spitzenkandidatin für die Bundestagswahl 2017 in ihrer Antwort auf die Regierungserklärung von Kanzlerin Merkel zum Europäischen Rat.
Quelle: Fraktion Die Linke. im Bundestag via You Tube
12. **Die Geschichte von US- & westlichen Interventionen im Irak – 1950 bis zum Irakkrieg 2003**
In diesem Interview spricht Vijay Prashad, Professor für internationale Beziehungen am Trinity College Connecticut und Autor von 18 Büchern, über die Geschichte des Irak sowie die Rolle, welche die USA und die westlichen Länder zwischen den späten Fünfzigerjahren und der US-Invasion im Irak 2003 spielten.
Quelle: acTVism

13. **SIPRI-Rüstungszahlen**
    a. **Aktuelle Sipri-Rüstungszahlen: „Keine gesteigerte Bedrohung durch Russland“**
    Die russischen Militärausgaben können im Zusammenhang mit der Sicherheitslage des Landes und im Vergleich zu den US-Rüstungsausgaben als unterdimensioniert werden. Das stellt der Abrüstungsexperte Otfried Nassauer im Interview fest. Er warnt vor einer erneuten Rüstungsspirale und fordert die Rückkehr zu Entspannungspolitik und Vertrauensbildung.
    Quelle: Sputniknews
    b. **Rüstungsausgaben steigen weltweit**
    Vorstellung der aktuellen SIPRI-Zahlen
    Am 24.04.2017 verkündete das renommierteste Friedensforschungsinstitut SIPRI (Stockholm International Peace Research Institute) die offiziellen Rüstungsausgaben der Länder der Erde für 2016. Auf dieser Pressekonferenz werden die Zahlen vorgestellt.
    Angesichts der weltweiten Rüstungspläne, den aktuellen Vorhaben des US-Präsidenten sowie der NATO, und der internationalen Konfrontationssituation war eine Steigerung der Rüstungsausgaben abzusehen. Die Zahlen zeigen, dass weiterhin horrende Beträge für Krieg ausgegeben werden. Pro Kopf werden täglich 225 Dollar für Rüstung verschwendet. In den Bereichen Bildung, Gesundheit und Entwicklung fehlt dieses Geld jedoch. In diesem Sinne erscheint eine Umverteilung dringend notwendig.
    Quelle: Weltnetz TV

    Lesen Sie hierzu auch den Artikel von Albrecht Müller vom 24.04.2017 “Wider das Gewöhnen an weltweite Hochrüstung”

14. **NATO-Aufmarsch gegen Russland**
    Jürgen Wagner, Vorstand der Informationsstelle Militarisierung e.V.- Vortrag beim Evangelischen Bildungswerk im Kirchenkreis Aachen
    Egon Bahr meinte wir lebten in Vorkriegszeiten. Papst Franziskus sieht den Dritten Weltkrieg bereits begonnen. Fakt ist: Der Frieden war lange Zeit nicht so schwer bedroht wie gegenwärtig. Und zwar auch hier in Europa. Wie konnte es dahin kommen? Jürgen Wagner, Vorstand der Informationsstelle Militarisierung e.V., hielt kürzlich einen Vortrag beim Evangelischen Bildungswerk im Kirchenkreis Aachen. Welcher auf seinem Buch „NATO AUFMARSCH GEGEN RUSSLAND oder wie ein neuer Kalter Krieg entfacht wird“ fußt.
    Darin lässt er die verhängnisvolle Entwicklung von 1990 nach dem Ende der

Blockkonfrontation bis in die unmittelbare Gegenwart Revue passieren.
Quelle: Weltnetz TV

15. **Komplette Bundespressekonferenz vom 3. Mai 2017**
Am Tag der Pressefreiheit ging es unter anderem (ab 9:55 Min.) um die Situation in der Türkei und (ab 11:53 Min.) in Saudi-Arabien. Die Pressesprecher bezogen u.a. auch Stellung zu dem Fall des Bundeswehr-Offiziers und mutmaßlichen Rechts-Terroristen Franco A. (ab 13:42 Min.), zu extremistischen Äußerungen in dessen Masterarbeit, eventuellen Versäumnissen des Militärischen Abschirmdienstes und zur Arbeit des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge.
Quelle: Tilo Jung

16. **Türkei**
    a. **Türkische Kampagne gegen Linke-Politiker: Vorwürfe kurdischer Propaganda**
    Der europapolitische Sprecher der Linksfraktion im Bundestag, Andrej Hunko, war zur Zeit des türkischen Referendums als Wahlbeobachter vor Ort. Nachdem er von massiver Wahlfälschung berichtete, haben Anhänger der Regierungspartei AKP eine Kampagne gegen ihn gestartet. Hunko sei Sympathisant der verbotenen kurdischen Arbeiterpartei PKK, hieß es. Ein Interview mit Andrej Hunko.
    Quelle: sputniknews
    b. **Türkei besser verstehen – Warum Erdogan und die AKP nicht die richtige Wahl sind**
    Murat Çakir ist Geschäftsführer der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Hessen und blickt auf eine lange politische Karriere zurück. Çakir ist Mitglied in der Partei Die Linke und bezeichnet sich als grundsätzlich oppositionell gegenüber der aktuellen türkischen Regierung. Er hält den wirtschaftlichen Aufschwung im Land für eine Farce und sieht die Türkei auf dem Weg in die Diktatur. Trotzdem bedeutet beim anstehenden Verfassungsreferendum ein „Ja“ nicht das Ende der Welt, auch wenn Çakir eine faire Wahl bezweifelt.
    Quelle: Der Fehlende Part

17. **WDR “Eins zu eins” mit Sahra Wagenknecht (Auszüge)**
Ein kurzer Zusammenschnitt aus der WDR-Sendung Eins zu eins aus dieser Woche:

Über die Verlogenheit des beginnenden Wahlkampfes und warum eine Koalition für eine sozialere Politik bislang nicht an uns Linken gescheitert ist … Immer dieses: im Wahlkampf sein soziales Herz entdecken und wenn die Wahl vorbei ist, dann vergisst man wieder alles! Das ist es doch, was so viele Menschen frustriert und häufig dazu bringt, dass sie Politikern nichts mehr glauben. So etwas werde ich nicht mitmachen.
Quelle: Sahra Wagenknecht

Hier die gesamte Sendung: Rot-rot-grün – Linke Illusion oder echte Perspektive? – Philipp Menn im eins zu eins-Gespräch aus Berlin mit Sahra Wagenknecht von "Die Linke"

18. **Kabarett und Co.**
    a. **BVB-Täter | Ringlstetter | BR**
    Hannes Ringlstetter macht sich Gedanken zu dem Anschlag auf den Mannschaftsbus von Borussia Dortmund.
    Quelle: Bayerischer Rundfunk

    b. **451 Grad – Folge 30**
    451 Grad, die wöchentliche Satire-Sendung von RT Deutsch, Folge 30 beschäftigt sich mit den Themen George Soros – Investor, Milliardär, Wohltäter und mit Deutschlands Leitmedien und den Köpfen dahinter.
    Quelle: RT Deutsch